

## **Regen**

Ich will dein Regen sein,  
Will auf deine Welt niederfallen.  
Ich schließe dich völlig ein,  
Hör mich an Scheiben wiederhallen.

Du tanzt durch meine Flut,  
Die Straßen werden zu Flüssen  
Und weder Schirm noch Hut  
Schützen dich vor meinen Küssen.

Ich will dich durchtränken,  
Will unter deinen Mantel kriechen.  
Will mich an dich verschenken,  
Bis wir nur nach nasser Erde riechen.

Du sollst sanft erzittern,  
Wenn meine Schauer dich berühren  
Und in diesen Gewittern  
Wollen wir nur Einander spüren.

Und auf all deinen Wegen  
Bin ich der, der deine Spuren verwischt  
Ich bleib ewiglich der Regen,  
Der sich mit deinen Tränen mischt.

© **Karsten Stapelfeldt**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)